



# DER VENEDIGER BLICK

Nr. 29 - Ausgabe Februar 2016



## Fastentuch

### Maria Hilf Kapelle in Wallhorn

In der Fraktionskapelle Mariahilf in Wallhorn ist ab heuer wiederum während der Fastenzeit ein Fastentuch zu bewundern.

Die „Kreuzigungsgruppe“ ist auf Leinwand in kräftigen Ölfarben gehalten. Gezeigt werden Christus, Maria, der hl. Johannes, im Hintergrund Jerusalem.

Das Kunstwerk stammt von einem unbekanntem Künstler und ist mit frühem 18. Jahrhundert datiert. Albin Mariacher sen. hat den Karmeliterinnen in der Himmelau im Kärntner Lavanttal den Auftrag erteilt, dieses denkmalgeschützte Fastentuch zu renovieren.

### Rosenkranzgebet:

Jeden Sonntag um 15:00 Uhr vom 1. Adventsonntag bis Ostersonntag

## Veranstaltungen

### in Prägraten a.G.

04.02.2016

**Kindergarten- und Volksschulrennen**  
Skilift in Prägraten a.G.

04.02.2016

**Hawaii Party**  
Cafe Bar Bienle  
ab 20:00 Uhr

06.02.2016

**Vereinsvergleichsrennen**  
Referat Ski ALpin

06.02.2016

**Sportlerball**  
Referat Fußball  
MZH/Dorfsaal Prägraten a.G.  
ab 19:00 Uhr

20.02.2016

**Mondscheinwanderung**  
Referat Fussball

21.02.2016

**Ortsmeisterschaft**  
Referat Schi Alpin  
Skilift Prägraten a.G.

27.02.2016

**Vereinsvergleichsrennen**  
Referat Ski Alpin  
Skilift Prägraten a.G.

05.03.2016

**3-Stunden-Lauf**  
Referat Nordisch  
Freizeitzentrum Gries

06.03.2016

**Trophäenschau des Hegebezirkes Prägraten**  
FF-Kameradschaftsraum  
ab 11:00 Uhr

## Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2016

### WAHLINFORMATION

Am 28. Februar 2016 wird die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl abgehalten.

Dazu möchten wir Ihnen mitteilen, dass jeder Bürger von Prägraten a.G. eine Wahlkarteninformation erhält. Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, können Sie den Antrag auch online über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) durchführen.



### WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE GEMEINDERATS- UND BÜRGERMEISTERWAHL 2016

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 24.02.2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 26.02.2016 12:00 Uhr.
- Die Wahlkarte muss spätestens am 26.02.2016 im Postweg bei der Gemeindevahlbehörde einlangen.
- Geben Sie die Wahlkarte spätestens am 26.02.2016 während der Amtsstunden bei Ihrer Gemeinde ab.
- Geben Sie die Wahlkarte am Wahltag während der Wahlzeit in jenem Wahllokal ab, in dessen Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind.
- Sie können sich hierbei auch eines Boten bedienen.

# Jungbürgerfeier

am Samstag, 02.01.2016

Von den 140 Eingeladenen der Jahrgänge 1991 bis 1997 kamen 110 Jungbürger unserer Einladung nach.

Ein erster Höhepunkt war die Messfeier mit Pfarrer Anno Schulte Herbrüggen, Dekan im Dekanat Sillian und dort auch als Jugendseelsorger tätig.

Treffend wurden die Lieder von Jenny und Barbara ausgewählt, z.B. die kirchentaugliche Version von Hans Söldners – „Du liaba Gott i muas Di heint amol a bissal lob´n“. In der Predigt behandelte Pfarrer Anno das „Bürgertum“ bzw. die nicht wirklich vorhandenen Alternativen dazu. Das Jungbürger-Gelöbnis wurde in eine Fürbitte hineinformuliert und das „Vater unser“ trugen Pfarrer Anno und Julia Weiskopf als Zwiegespräch vor. Die Aussage von Julia, „Dies ist das schwierigste Vaterunser, das ich je betete. Aber es hatte zum ersten mal etwas mit meinem alltäglichen Leben zu tun“, war für viele signifikant.

Der offizielle Teil der Jungbürgerfeier wurde bewusst kurz gehalten.

Bürgermeister Anton Steiner und Romed Hatzler brachten aus dem Buch „So wollen wir leben“ von Prof. Opaschowski folgende Passage: „Was wir wirklich wollen! Wie die junge Generation leben will“. Anschließend überreichte der Bürgermeister das Jungbürgergeschenk.

Anschließend verzauberte uns Bernhard Isplitzer mit einem leckeren Buffet. Zwischendurch blieb genügend Zeit für Gespräche am Tisch, zumal sich tatsächliche einige seit der Hauptschulzeit nicht mehr getroffen haben.

Ein echtes Highlight an diesem Abend war der Vortrag des Osttiroler Extrembergsteigers Peter Ortner aus Nussdorf. Faszinierende Bilder, Videos, hautnahe Erlebnisberichte von der Besteigung des Cerro Torre mit David Lama und die Versuche die Nordostwand des Masherbrum mit David Lama und Hansjörg Auer zu besteigen, fesselten die Jungbürger wie alle anderen interessierten Zuschauer gleichermaßen.

Anschließend folgte der Auftritt von der „Coverband Flash“. Unzweifelhaft das Motto der Party: „It's my life“. Dem Facebook Eintrag der Band um 04:40 Uhr am 03.01.2016 ist nichts hinzu zu fügen: „Prägraten, das war eine Hammerparty heute! Wir gehen jetzt ins Bett“. Die Bitte von Pfarrer Anno nahmen viele wörtlich: „Geht nicht nach Hause, ohne dass ihr ein letztes Getränk auf mich getrunken habt.“

**DANKE** an Pfarrer Anno Schulte-Herbrüggen für die feierliche Messfeier.

**DANKE** an Jenny, Barbara, Philipp und Thomas für die musikalische Gestaltung der Rockmesse.

**DANKE** an Peter Ortner für den lässigen Vortrag über seine Extremtouren.



**DANKE** an die Coverband „Flash“ aus Oberösterreich für die fetzige Musik.

**DANKE** an die FF-Prägraten a.G. für den Ordnerdienst.

**DANKE** an die Sportunion Prägraten und den EC Black Devils, die dafür gesorgt haben, dass die Jungbürger nicht verdurstet sind.

**DANKE** an alle, die zur gelungenen Jungbürgerfeier beigetragen haben.



# TBO - Tiroler Bäuerinnen Organisation - Ortsgruppe Prägraten a.G.

Tirol hat 18.500 Bäuerinnen, alle sechs Jahre wird die Ortsbäuerin mit Ausschuss gewählt. 313 Ortsbäuerinnen gibt es Tirol weit, ebenso 48 Gebietsbäuerinnen und 8 Bezirksbäuerinnen. Die Gebietsbäuerin von unserer Region- Karin Steiner- kommt aus Matrei i.O. und die Bezirksbäuerin- Michaela Pitterl- kommt aus Tessenberg. Die Beraterin -Natalie Steiner- in der Bezirkslandwirtschaftskammer Lienz arbeitet eng mit unserer Organisation zusammen und unterstützt uns. Unsere Landesbäuerin heißt Resi Schiffmann und vertritt die Bäuerinnen im Landeskammerrat und verschiedenen Frauenorganisationen.



## Unsere Organisation steht für:

### 1. Lebensraum und Umwelt:

Verantwortungsvolles Mitgestalten des Lebensraumes

### 2. Bildung:

Bildungsangebote z.B. LFI Kurse, Fördern und Pflegen von Begabungen und Talenten.

### 3. Gesundheit/Soziales:

Körperliches und seelisches Wohlbefinden sind Basis unserer Lebensqualität und sichern die Zukunft unserer Familienbetriebe.

### 4. Gesellschaft/Gemeinschaft:

Gemeinschaft und Gesellschaft leben von gegenseitiger Achtung und sozialer Verantwortung. Unser Ziel ist es jede Person gleichwertig anzunehmen, gleich welcher Gesinnung, Religion, oder politischer Auffassung sie sein mag. Die Tiroler Bäuerinnenorganisation versteht sich als eine überparteiliche Organisation.

### 5. Kultur:

Leben und Pflegen der bäuerlichen Kultur stärken das Bewusstsein für die Verwurzelung mit unserer Heimat.

## Wir Bäuerinnen möchten uns bei Euch vorstellen

Seit der letzten Wahl im Oktober 2014 stellt sich unsere Gemeinschaft wie folgt zusammen:

Ursula Weiskopf - Ortsbäuerin

Mair Ilse - Stellvertreterin

Rosi Baumgartner, Andrea Isplitzer, Nicole Feldner und Tamara Rainer wurden in den Ausschuss gewählt und wirken als unterstützende Mitglieder mit.

### Unsere Arbeit?

Wir sind bestrebt mit der Volksschule und dem Kindergarten Prägraten zusammen zu arbeiten. Die „Schmatzi Kiste“ ist seit diesem Schuljahr

Inventar der VS und wurde auch vom Ortsbauernausschuss mitgesponsert, danke. Dadurch wird den Kindern die Möglichkeit geboten bäuerliche Produkte kennen zu lernen und zu schätzen. Manche Schulklassen haben auch schon Bauernhöfe bei uns besucht.

Wir haben in unmittelbarer Zeit auch einen Sporttag für Bäuerinnen Prägratens geplant und wollen damit den Zusammenhalt unter uns Bäuerinnen fördern. Die Zusammenarbeit mit der Ortsbauerngruppe ist uns ebenso wichtig.

Über Eure Vorschläge, Tipps usw. bzw. Veranstaltungen sind wir dankbar. Wir sind gerne bereit Ideen aufzunehmen und mit Euch Veranstaltungen zu planen.

Im März ist ein Milchverarbeitungskurs geplant, zu dem wir schon jetzt herzlich einladen.

*Ursula Weiskopf*

## Heimat pflegen - Zukunft ernten!

### Ortsbauernschaft Prägraten a.G.

2016 setzt die Landwirtschaftskammer Tirol den Schwerpunkt auf Regionalität. Das Ziel ist die Bevölkerung anzuregen, mehr auf heimische Produkte zurückzugreifen.

Dies wollen die Ortsbauern auch in Prägraten umsetzen, mit dem Plakat „Pro-Kopf-Feld“, haben wir nun einen ersten Impuls gesetzt. Die Regionalität betrifft uns alle, denn dadurch wird in die heimische Wirtschaft investiert.

Wir sollten auch beim Einkaufen „Tirol leben“, nur so bleiben die Arbeitsplätze und unser Wohlstand in Zukunft gesichert.

Ortsbauernobmann  
Kratzer Josef

*Geht´s den Bauern gut  
Geht´s dem Land gut!*





# Trinkwasserinformation

## Wissenswertes über unser Trinkwasser in Prägraten a.G.

Das Wasser von behördlich genehmigten Trinkwasserversorgungsanlagen wird in regelmäßigen Abständen nach den Kriterien der Trinkwasserverordnung auf verschiedene Parameter untersucht. Dazu gehören neben einer bakteriologischen Untersuchung auch die Erhebung von chemischen Parametern. Die für die Kunden der Gemeinde bedeutsamen Werte sind nachfolgend zusammengefasst und erläutert.

Mit dieser Information erfüllt der Wasserversorger die Informationspflicht nach der Trinkwasserverordnung.

Bezeichnung	Einheit	Hinterbichl	Bichl	St. Andrä	Wallhorn	Bobojach	Parameter- und Indikatorwerte
pH-Wert	-	7,56	7,41	7,46	7,67	7,60	6,5-9,5
Gesamthärte	°dH	7,44	5,45	6,40	5,78	13,5	-
Carbonathärte	°dH	5,82	4,28	4,82	4,70	9,91	-
Calcium	mg/l	49	37	41	39	49	400 mg/l
Magnesium	mg/l	2,4	1,44	2,8	1,59	29	150 mg/l
Natrium	mg/l	1,42	1,05	1,36	1,30	1,40	200 mg/l
Kalium	mg/l	4,1	1,07	2,7	2,1	< 1	50 mg/l
Chlorid	mg/l	< 1	< 1	< 1	< 1	1,33	200 mg/l
Nitrat	mg/l	1,51	< 1	1,30	1,33	4,4	50 mg/l
Sulfat	mg/l	24	11,9	15,0	12,3	41	250 mg/l
			Weiches Wasser			Wasser mit mittlerer Härte	

### Die Wasserversorgung teilt sich in 5 Zonen auf:

- Hinterbichl (eigene Wassergen.)
- Bichl
- St. Andrä
- Wallhorn
- Bobojach (eigene Wassergen.)

### Was steckt hinter den Parameterbezeichnungen?

#### pH-Wert:

Ist das Maß für den Säuregrad von Wasser. Bewegt sich bei Trinkwasser meist im neutralen bis schwach alkalischen Bereich. (0,7 bis 5,8)

#### Härtestufe:

Nach Waschmittelgesetz gibt es 3 Härtestufen:

- I: 0-10 °dH
- II: 10-16 °dH
- III: über 16 °dH

Danach richtet sich die Dosierung von Waschmittel und Kalkschutz (Enthärter). Anstelle einer höheren Waschmitteldosierung sollte bei Härtestufe 1 und 2 ein separates Kalkschutzmittel verwendet werden. Der Geschirrspüler ist der jeweiligen Härtestufe entsprechend einzustellen.

#### Gesamthärte:

Wird vom Gehalt an Calcium und Magnesium bestimmt. Die Härte wird in „deutschen Härtegraden“ (° dH) angegeben.

Bei niedrigen Werten wird der Geschmack des Wassers als „fad“ empfunden. Höhere Wasserhärten haben einen gesundheitlichen Vorteil, führen aber zu höherem Seifen- bzw. Waschmittelverbrauch und stärkeren Kalkablagerungen bei Haushaltsgeräten.

#### Calcium und Magnesium:

Sie sind die Grundlagen für die Wasserhärte. Diese Mineralstoffe sind wichtig für den Aufbau von Knochen und Zähnen.

#### Chlorid:

Gilt beim Auftreten höherer Werte als Zeichen einer Verunreinigung durch Abwasser oder durch Straßenstreusalze – es sei denn, der in Frage kommende Grundwasserstrom weist geologisch bedingt erhöhte Werte auf. Stark erhöhte Werte (ab 60 mg/l) können die Korrosion in metallischen Wasserleitungen fördern.



#### Nitrat:

Erhöhte Nitratgehalte treten bei landwirtschaftlicher Intensivnutzung (Überdüngung) sowie bei Abwasser- versickerung auf. Trinkwasser mit Nitratgehalt bis zu 50 mg/l ist auch für die Ernährung von Säuglingen geeignet. Abkochen des Wassers hilft nicht gegen Nitrat!

#### Sulfat:

Verunreinigte Wässer haben meist einen erhöhten Sulfatgehalt, der z.B. durch Harn oder Jauche bedingt ist. Höhere Sulfatgehalte können aber auch geologisch (z.B. Gipslagerstätten) bedingt sein. Stark erhöhte Werte können korrosionsfördernd sein.

Impressum: Gemeinde Prägraten a.G., St. Andrä 35a; Fotos: Archiv, A. Hatzler, A. Berger, L. Bstieler, Ortsbäuerinnen Prägraten, Ortsbauernschaft Prägraten, Ivi / pixelio.de; Druck: Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH